



DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ  
LES HÔPITAUX DE SUISSE  
GLI OSPEDALI SVIZZERI

OdASanté  
Herr Urs Sieber  
Seilerstrasse 22  
3011 Bern

Ort, Datum  
Ansprechpartner

Bern, 23. Juli 2012  
Martin Bienlein

Direktwahl  
E-Mail

031 335 11 13  
martin.bienlein@hplus.ch

**Erhöhung der Beiträge für die Durchführung der eidgenössischen Prüfungen - Änderung von Artikel 65 der Berufsbildungsverordnung: Vernehmlassungsantwort von H+**

Sehr geehrter Herr Sieber

Der Bund schlägt in der obgenannten Vorlage vor, seine Beiträge für die Durchführung von eidgenössischen Berufsprüfungen und eidgenössischen Höheren Fachprüfungen von heute 25% auf 60% und in Ausnahmefällen, bei besonders kostenintensiven Prüfungen, auf bis zu 80% zu erhöhen. Gerne nehmen wir dazu aus Sicht der Schweizer Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen wie folgt Stellung:

Die Bedeutung der eidgenössischen Prüfungen der Tertiärstufe wird im Gesundheitswesen in den kommenden Jahren stark steigen. Wir beurteilen die vom Bund geplante Änderung als äusserst positiv für das Gesundheitswesen. Die höheren Bundesbeiträge dürften nicht zuletzt auch Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen entlasten, die bisher ihre Angestellten für Berufs- und höhere Fachprüfungen finanziell unterstützt haben.

Wir bitten Sie, in diesem Sinne gegenüber dem Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) Stellung zu nehmen und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Dr. Bernhard Wegmüller  
Direktor